

## WIE HEIßT DER GOTT DER HUAORANI ?

ITOTA heißt der Gott der Huaorani. In meinen Unterhaltungen habe ich immer wieder diesen Namen gehört. Er wohnt im UNERI, im Himmel.

Im Gespräch mit Pedro erfahre ich, daß die Huaorani früher nur an die Sonne, APAIKA, glaubten, weil ITOTA in ihr wohnt. Ähnliches erzählten mir auch andere. An NENKI, den Mond, und NEMU, die Sterne, glaubten sie ( Die christliche Missionarin Raquel Saint, ließ sich Nemu nennen ).

ARA ( Guacamayo) war wegen seines herrlichen Federkleides auch ein Gott. Sein Ruf A-A-A- sagt Bescheid, wenn Regen kommt.

EPE, der Fluß ( Wasser ), war auch ein Gott.

„Sie glaubten an Naturerscheinungen“.

„Manchmal dachten sie, Gott wäre ein ARA

Manchmal dachten sie, Gott wäre ein Fluß.

Dazu eine Legende:

Früher lebten die Huaorani zu beiden Seiten des Flusses. Er begann zu steigen und überschwemmte beide Ufer. Das Wasser stieg und stieg und alle Huaorani ertranken, bis auf eine einzige Familie. Eine schwangere Frau mit ihrem Mann verkrochen sich in einem Loch im Fels. Als aber der Fluß weiter stieg, bauten sie sich eine Tür in den Fels und schlossen sich ein.

Wie sie später die Tür öffneten, war der Fluß wieder zurück gegangen und wie sie aus dem Versteck kamen, sahen sie, daß alle Huaorani tot waren. Der Fluß hat sie bestraft, weil sie sich gegenseitig umbrachten. Daher meinten die beiden Überlebenden daß ITOTA sie rettete, weil sie nicht töteten.

Don Pedro:“ Die Linguisten haben immer behauptet, die Huaorani hätten keinen Gott. Nur sie wären auserkoren, den Huaorani, Gott zu bringen, weil sie schon auf ihn warteten.

Selbst über Lautsprecher vom Kleinflugzeug aus ertönte Gottes Wort und Stimme zu den Urwaldmenschen herab.

ZOILA:“ Jetzt sagen wir statt ITOTA einfach JESUS.

Die Huaorani glaubten früher nur an Naturerscheinungen. Sie verehrten die Sonne, den Mond, das Wasser.

Nun haben sie von den evangelischen Missionaren einen lebendigen Gott bekommen.

ITOTA heißt Jesus Christus

WENONG ist ihr Gott,

UNERI der Himmel,

WENNE der Teufel.

Dazu kommen unzählige biblische Geschichten, wobei die Huaorani einen so reichen Legendenschatz besitzen. Legenden, die aus ihrem Leben und von ihrer Umgebung berichten. Nun noch die biblischen Geschichten „als ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Zivilisation“.

#### CESAR AHUA

Flugzeuge hielten sie früher für WENE (auch WENNE), für den Teufel. Um ihn zu verjagen, haben sie Achiote und Aji verbrannt, was stinkt. Mit Rauch wollten sie den Teufel vertreiben. Cesar muß heute darüber lachen.

Wieder andere haben Ayahuasca getrunken und haben so das Flugzeug nicht mehr gesehen. Wenn sie ein Flugzeug oder ein Hubschrauber überflog, haben sie in ihren Hütten das Feuer ausgemacht, damit sie sich durch den aufsteigenden Rauch nicht verraten.

MUNGA, der zweite Huaorani-Missionar, mit Frau Yaminga und den sieben Kindern.

